

Drucksache
7773/20014-2020



An den Oberbürgermeister
der Stadt Bielefeld
Herrn Pit Clausen
Im Hause

**Freie Demokratische Partei
FDP im Rat der Stadt Bielefeld**

Altes Rathaus (Erdgeschoss, Zimmer 12)
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld

Bielefeld, 05.12.2018

Antrag zu Sitzung des Rates am 06. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Clausen,

zu TOP 9 der Ratssitzung am 06.12.2018 stellen wir folgenden Änderungsantrag:

"Reale Schulbudgetkürzung ausgleichen" Änderungsantrag der FDP-Gruppe im Rat zum Haushalt 2019

Beschlussvorschlag:

Der Ansatz für das Budget "Aufwendungen für sonstige Sachleistungen" Sachkonto 52810000 mit dem Schulen ihren Sachbedarf unmittelbar bestreiten, ist um 320.000 € zu erhöhen.

Begründung:

Im Haushalt 2018 sind die Mittel, die die jeweilige Schulleitung direkt vor Ort für den Sachbedarf einsetzen kann, zum ersten Mal seit 2001 um ca. 120.753 € (6,8%) erhöht worden. Diese Erhöhung gleicht die Preissteigerung, die in diesem Zeitraum ca. 25% betrug, jedoch nicht aus. Zugleich ist vorgesehen, dass Schulen einen schnelleren Netzanschluss, den sie über das Amt für IT und die Stadtwerke beziehen müssen, ebenfalls aus diesem Budget tragen müssen. Zumindest die Preissteigerung seit 2001 sollte daher ausgeglichen werden, eine Erhöhung des Budgetpostens (ca. 1,9 Mio. €) um 320.000 € (ca. 17%) leistet dies und ist erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Jasmin Wahl-Schwentker
Vorsitzende der FDP im Rat der Stadt Bielefeld